

Ausfall des Praxisinhabers – das Risiko bleibt

Kosten- und Einkommensabsicherung während und nach der Pandemie

Der derzeitige Fokus auf die Pandemie darf nicht dazu führen, dass wir die immer schon existierenden Risiken bei Arbeitsunfähigkeit aus dem Blick verlieren. Zu allen Zeiten führen und führten auch andere Erkrankungen und Unfälle dazu, dass Praxen schließen müssen. Die Folgen: wegfallende Einnahmen und fortlaufende Kosten. Deshalb sind Absicherungen für diesen Fall unverzichtbar.



Praxisausfall-Versicherungen – die Lösung

Für Psychotherapiepraxen ist die Absicherung besonders relevant, da viele als Einzelpraxen arbeiten. Fällt die Inhaberin oder der Inhaber länger aus, versiegen die Einnahmen vollständig. Praxis- und private Kosten müssen aber weiter gedeckt werden. Eine umfassende Absicherung bieten leistungsstarke Praxisausfall-Versicherungen.

Der Markt und das Leistungsspektrum

Der Markt ist zwar überschaubar, macht die Prüfung der Bedingungenwerke aber nicht überflüssig. Wichtig ist z. B.:

- Gibt es Wartezeiten nach Abschluss des Vertrages?
- Wo liegt das Höchsteintrittsalter?
- Bis zu welchem Endalter wird geleistet?
- Wird bei Schadenfreiheit ein Nachlass gewährt?
- Verzichtet der Versicherer bei schweren Erkrankungen auf sein Kündigungsrecht?
- Sind psychische Erkrankungen mitversichert?
- Gibt es Leistungen bei teilweiser Wiedereingliederung nach einer Erkrankung?

Neuer Anbieter – Vorteile für VPP-Mitglieder bleiben

Seit dem letzten Jahr ist mit der R+V ein neuer Anbieter im Markt verfügbar. Das gemeinsam mit unserem Partner Dr. Rinner & Partner entwickelte Produkt des deutschen Versicherers ersetzt das der österreichischen Donau Versicherung, das VPP-Mitglieder seit vielen Jahren kennen. Im Zuge der Produktentwicklung konnten viele wichtige Leistungsmerkmale der Donau Versicherung erhalten und einige neue Parameter integriert werden. Auch der Beitragsvorteil von fünf Prozent für VPP- und BDP-Mitglieder bleibt bestehen.

Bestandskunden der Donau – wie weiter?

Im Normalfall wird eine Entscheidung zum Wechsel zur R+V erst bei Ablauf des bestehenden Vertrages notwendig. Lediglich ältere Versicherte, deren Vertrag erst nach Vollendung des 62. Lebensjahres bei der Donau Versicherung endet, sollten uns bereits jetzt kontaktieren. Bei positivem Schadensverlauf werden zusätzliche Nachlässe durch R+V gewährt.

Praxisausfall-Versicherung und andere Absicherungen

Bei einigen Anbietern ist im Gegensatz zur R+V lediglich die Kostenabsicherung über das Produkt möglich. Steuern und Gewinn – und damit das eigene Einkommen – müssen dann über ein zusätzliches Krankentagegeld abgesichert werden. Im Normalfall sind über das Krankentagegeld Betriebskosten wiederum nicht versicherbar. Und nicht zu vergessen: Auch durch Sachgefahren wie Feuer oder Leitungswasser kann der Praxisbetrieb ruhen. Hier sind weitere Absicherungen notwendig.

Der Weg zur richtigen Entscheidung

Schon diese kurzen Ausführungen machen deutlich, dass viele Aspekte im Zuge der Absicherung der Kosten und Gewinne der Praxis berücksichtigt werden müssen. Für Sie sollen Ihre Patientinnen und Patienten im Fokus Ihrer Arbeit stehen. Deshalb empfehlen wir, das Know-how der Expertinnen und Experten des PsyCura-Netzwerkes zu nutzen. Diese stehen VPP-Mitgliedern bundesweit für individuelle Beratungen kostenfrei zur Verfügung. Vereinbaren Sie Ihren ganz persönlichen Termin. Ganz einfach geht das über den dieser Ausgabe beigefügten Flyer.

Dr. Michael Marek, PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH